kirchhainer anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan
der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Freitag, 27.3.2026 | 73. Jahrgang | Ausgabe 13-2026

Stadt dankt Wahlhelfern
Ergebnisse der Kommunalwahl stehen fest

Die Kommunalwahl in Kirchhain hat ein neues Bild der politischen Kräfteverhältnisse in der Stadt gezeichnet. Inzwischen liegen die vollständigen Ergebnisse sowohl für die Stadtverordnetenversammlung als auch für die Ortsbeiräte vor, die auf der Internetseite der Stadt abrufbar sind. Die Resultate für das Stadtparlament wurden bereits in der letzten Ausgabe des Kirchhainer Anzeigers veröffentlicht und bilden nun die Grundlage für die anstehenden konstituierenden Sitzungen.

Stärkste Kraft in der Stadtverordnetenversammlung wurde die CDU, die 30,5 Prozent der Stimmen erreichte. Die AfD verzeichnete den größten Stimmenzuwachs, während die SPD deutliche Verluste hinnehmen musste.

Grüne, BLK, FDP und Linke erzielten jeweils solide Ergebnisse, wobei die Grünen im Vergleich zur vorherigen Wahl spürbare Verluste hinnehmen mussten.

Die Wahlbeteiligung lag bei 61,7 Prozent und damit höher als bei der Wahl 2021. Auch in den Stadtteilen zeigen die Ortsbeiratswahlen ein vielfältiges Bild, das je nach Ortsteil unterschiedliche Mehrheitsverhältnisse widerspiegelt.

Auch Kreistag neu gewählt

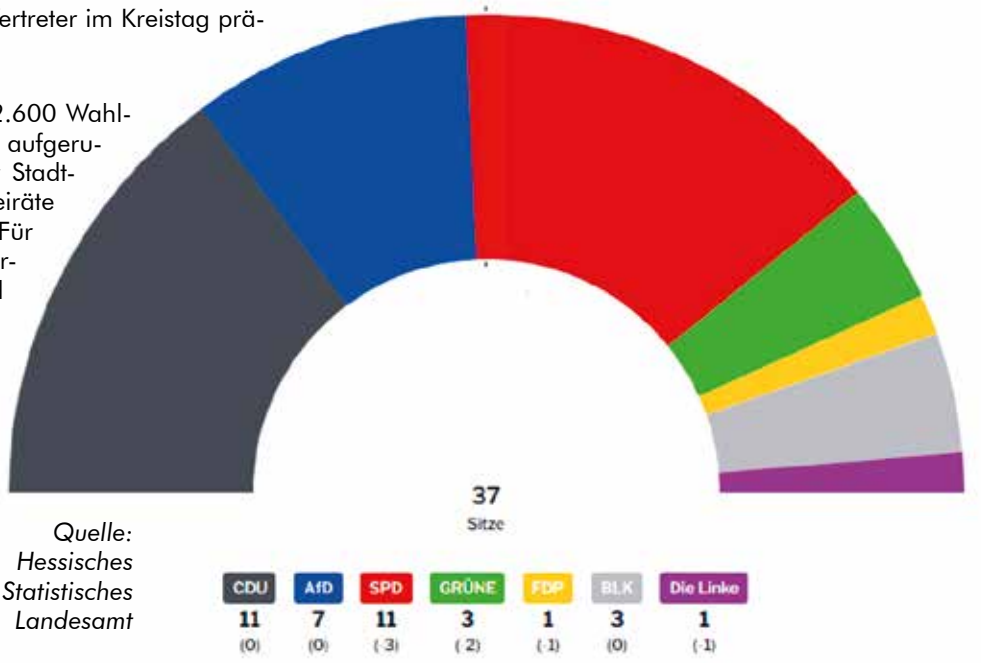
Bei der gleichzeitig stattfindenden Kreistagswahl bestätigten die Wählerinnen und Wähler ebenfalls die neuen Mehrheitsverhältnisse im Landkreis. Auch hier wurde die CDU stärkste Kraft. Mit Celine Lesch (CDU) sowie Kerstin Ebert und Olaf Hausmann (beide SPD) ziehen Kirchhainer Kandidaten in den Kreistag ein und werden künftig als Vertreter im Kreistag präsent sein.

Dank an alle Wahlhelfer

Am Wahlwochenende waren rund 12.600 Wahlberechtigte im gesamten Stadtgebiet aufgerufen, über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Kreistages abzustimmen. Für die Durchführung der Wahl war ein erheblicher organisatorischer Aufwand notwendig. Insgesamt rund 170 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am Sonntag in den 17 Wahllokalen sowie in fünf Briefwahlvorständen im Einsatz. Bürgermeister Olaf Hausmann würdigt ausdrücklich das Engagement der Beteiligten. „Mein Dank gelte allen, die sich ehrenamtlich am Wahlsonntag eingesetzt haben. Nur durch diesen Einsatz war es möglich, die komplexe Aufgabe mit mehreren parallel stattfindenden Wahlen störungsfrei zu bewältigen und am Wahlabend zeitnah erste Trendergebnisse zu ermitteln. Viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben bis in den späten Abend hinein ausgezählt und dafür gilt ihnen mein besonderer Dank“.

Auch das Wahlteam im Rathaus hat bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl hervorragende Arbeit geleistet, betont Hausmann. Ebenso dankt er den Hausmeistern und den Mitarbeitern des Service- und Betriebshofes für das Herrichten der Wahllokale sowie für Auf- und Abbau und das Einsammeln der Unterlagen. Ein weiteres Dankeschön richtet er an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die am Montag und Dienstag nach der Wahl in den Auszählungswahlvorständen das vorläufige Endergebnis ermittelt haben.

Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse beginnt nun die Phase der politischen Neuordnung. Am 27. April tritt die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Ebenso erfolgen in den kommenden Wochen die konstituierenden Sitzungen der Ortsbeiräte, die dann auch ihre Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wählen. Damit startet die neue Wahlperiode offiziell, in der die gewählten Vertreterinnen und Vertreter die politischen Schwerpunkte setzen, die die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Votum vorgegeben haben.



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

APOTHEKENNOTDIENST

Weitere Apothekennotdienste erhalten Sie bei der Landesapothekenkammer Hessen unter: 0 800 0022833

Fr., 27.3.: Apotheke im Lahn-Center (Marburg, Biegenstr. 4) **0 64 21 / 27 806**

Sa., 28.3.: Born Apotheke (Kirchhain, Hofacker Straße 11) **0 64 22 / 18 85**

So., 29.3.: Lahnfels Apotheke (Lahntal, Lindenstr. 4) **0 64 23 / 92 890**

Mo., 30.3.: Apotheke am Südbahnhof (Marburg, Frauenbergstr. 2) **0 64 21 / 42 505**

Di., 31.3.: Bahnhof Apotheke (Kirchhain, Bahnhofstr. 12) **0 64 22 / 10 50**

Mi., 1.4.: Behring Apotheke (Marburg, Am Richtsberg 68) **0 64 21 / 44 866**

Do., 2.4.: Albert-Schweitzer-Apotheke (Stadtallendorf, Albert-Schweitzer-Str. 26) **0 64 28 / 92 480**

Fr., 3.4.: Einhorn Apotheke (Marburg, Steinweg 39) **0 64 21 / 88 90 90**

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren am

Samstag, 28. März

Herrn **Eduard Maier** in Kirchhain
zum 85. Geburtstag

Herrn **Fredi Louzek** in Kirchhain
zum 70. Geburtstag

Dienstag, 31. März

Frau **Mitra Savic-Hansen** in Kirchhain
zum 75. Geburtstag

Mittwoch, 1. April

Frau **Innaida Heisler** in Kirchhain
zum 75. Geburtstag

Donnerstag, 2. April

Frau **Maria Kuhn** in Niederwald
zum 104. Geburtstag

Frau **Walburga Jarosch** in Kirchhain
zum 95. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Informationen der Kirchen und zu den Gottesdiensten finden Sie hier:

Ev. Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg
(Ortsteile Betziesdorf, Bürgeln, Bauerbach)
www.kreuzkirche-bauerbach.de/gemeindebrief/

Kooperationsraum Evangelische Kirche im Ohmtal
Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen für die Orte
- Großseelheim, Kleinseelheim und Schönbach
- Langenstein, Niederwald und Stausebach
- Kirchhain und Amöneburg

finden Sie auf der Homepage: www.mykirche.de

Evangelisch-methodistische Friedenskirche,
In der Gasse 5, Kirchhain-Niederwald
https://emkniederwaldmarburg.communiapp.de

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Amöneburger Land
(Kirchhain, Anzefahr, Himmelsberg, Sindersfeld, Stausebach)
www.katholische-kirche-amoeneburgerland.de

Katholische Kirche Mariae Himmelfahrt in Emsdorf
www.katholische-kirche-stadtallendorf.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Teen-Basar vom Kinder im Dorf e.V.
Teens zwischen 12 und 17 Jahren verkaufen an Teens. Anmeldung unter vorstand-kid@web.de; Essen-und Getränkeangebot
Datum: 27.03.2026 17:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Kleinseelheim; Preis: 5,00 € pro Verkaufstisch

Jahreshauptversammlung Dorfverein Stausebach
Datum: 27.03.2026 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Stausebach

Bratwurstverkauf
Heimat- und Verschönerungsverein Großseelheim
Datum: 28.03.2026
Ort: Heimatmuseum Großseelheim

Sauberhaftes Betziesdorf
Aufräumaktion in der Gemarkung mit anschließenden gemeinsamen Frühstück der Helfer
Datum: 28.03.2026 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Gemarkung Betziesdorf

Die Waffelwanderung
Rundwanderung (ca. 8 km) mit Einkehr im DGH Schönbach. Treffpunkt: 12.00 Uhr Parkplatz Römerstraße
Datum: 29.03.2026 12:00 bis 16:30 Uhr
Ortschaft: Schönbach

Nordic-Walking
Multifunktionales Haus + Gemarkung Betziesdorf
Datum: 31.03.2026 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Multifunktionales Haus + Gemarkung Betziesdorf

Tischlein deck dich!
Mittagstisch für Senioreninnen und Senioren aus Großseelheim, Kleinseelheim, Schönbach
Datum: 02.04.2026 12:00 bis 14:30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Großseelheim

Herzschlag für Anzefahr – Projekt findet Abschluss

Gemeinschaft zeigt Herz: Zwei neue Defibrillatoren für Anzefahr

Dank einer starken Gemeinschaftsleistung konnten zwei automatisierte externe Defibrillatoren (AED) angeschafft werden. Finanziert wurden die lebensrettenden Geräte durch eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne der VR VerbundBank eG HessenLand in der Spenden der Bürgerinnen und Bürger aufgestockt wurden.

Initiiert wurde das Projekt durch den Ortsbeirat Anzefahr in enger Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Verein Anzefahr – Mein Dorf e.V. Der Verein entstand im Zuge der Vorbereitungen für das große Ortsjubiläum: Im Jahr 2026 feiert Anzefahr sein 800-jähriges Bestehen.

Mit der Anschaffung der AED-Geräte wird die medizinische Erstversorgung im Ort deutlich verbessert. Im Ernstfall können die Defibrillatoren auch von medizinischen Laien eingesetzt werden, da die Geräte selbsterklärend sind und man Schritt für Schritt angeleitet wird. Sie erhöhen die Überlebenschancen bei plötzlichem Herzstillstand erheblich. Den Organisatoren war wichtig, dass die angeschafften Geräte sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet sind.

„Das Projekt zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen“, betonen die Verantwortlichen aus Ortsbeirat und Verein.

Ein Defibrillator wurde bereits durch Mitglieder des Ortsbeirates an der Mehrzweckhalle installiert und steht der Bevölkerung schon zur Verfügung. Die Installation des zweiten Geräts ist ebenfalls geplant: Es soll in der Waldstraße oberhalb eines Stromhäuschens des Energienetzbetreibers EAM angebracht und dort auch an die Stromversorgung angeschlossen werden. Allerdings befindet sich die Umsetzung derzeit noch in Abstimmung, da die EAM den vorgeschlagenen Standort und die Anschlussmöglichkeiten weiterhin prüft und bislang noch keine endgültige Zusage erteilt hat.

Die Initiatoren hoffen auf eine zeitnahe Klärung, damit auch der zweite Standort möglichst bald realisiert werden kann und damit eine noch bessere Abdeckung im Ort gewährleistet ist.

Die Verantwortlichen bedanken sich ausdrücklich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei der VR VerbundBank eG HessenLand für die Unterstützung der Crowdfunding-Aktion. Das Projekt sei ein gelungenes Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Engagement und regionale Förderung zusammenwirken können — ganz im Sinne der Dorfgemeinschaft und mit Blick auf das bevorstehende Jubiläumsjahr 2026.

Vortrag der VHS-Seniorenbildung des Landkreises

Die Seniorenbildung des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet im April einen Vortrag beim VHS-Seniorentreffpunkt in Kirchhain-Stausebach an.

Seniorentreff A für die Kernstadt sowie die Stadtteile Anzefahr, Burgholz, Emsdorf, Himmelsberg, Langenstein, Sindersfeld und Stausebach

Thema: Das Quiz – Erdkunde mal anders: Die Hauptstätte der EU werden vorgestellt
Referent: Dr. Sebastian Senger
Datum: Mittwoch, 08.04.2026 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Stausebach

Abfahrtzeiten des Busses:
13:55 Uhr Burgholz, Bushaltestelle Dorfgemeinschaftshaus
13:58 Uhr Burgholz, Bushaltestelle Kinderspielplatz
14:02 Uhr Emsdorf, Bushaltestelle Willersdorfer Straße/ Bogenstraße
14:08 Uhr Langenstein, Fa. Rauch & Stiel
14:10 Uhr Langenstein, Bushaltestelle Backhaus
14:13 Uhr Langenstein, Bushaltestelle Sportstraße
14:20 Uhr Kirchhain, Zentraler Busbahnhof, Feldweg
14:25 Uhr Kirchhain, Bushaltestelle Röthestraße (AWS)
14:35 Uhr Sindersfeld, Bushaltestelle Rauschenberger Straße
14:40 Uhr Anzefahr, Bushaltestelle Möhrengarten
14:50 Uhr Himmelsberg, Bushaltestelle Dorfgemeinschaftshaus

Die Rückfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung.
Alle Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

DANKE FÜR
IHR VERTRAUEN!

CDU
Kirchhain

Politische Werbung: - Auftraggeber: CDU, Stadtverband Kirchhain. - Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 15.03.2026; - Weitere Infos unter: https://www.cdu-kirchhain.de/ttpa.php

§§ AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

B E K A N N T M A C H U N G

Am Samstag, dem **11.04.2026** findet um **20:00 Uhr** im Schulungsraum des Feuerwehr – Gerätehauses Kleinseelheim die Jahreshauptversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kirchhain VI – Kleinseelheim statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung eines Schriftführers
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Kassenbericht 2025
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Verwendung des Jagdpachtertrages
7. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 07.-10.04.2026 beim Jagdvorstand aus.

Ludger Pitz, Jagdvorstand

B E K A N N T M A C H U N G

Konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Kleinseelheim am 14.04.2026

Am 14.04.2026 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kleinseelheim die konstituierende Sitzung des am 15.03.2026 neu gewählten Ortsbeirates Kleinseelheim mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher
2. Feststellung des Mitglieds, das dem Ortsbeirat am längsten ununterbrochen angehört
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers
5. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. des stellvertretenden Ortsvorstehers
6. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
7. Wahl der Mitglieder des Friedhofsausschusses
8. Verschiedenes

Kirchhain-Kleinseelheim, 23.03.2026

Prof. Dr. Rainer Waldhardt, Ortsvorsteher

Die Stadt Kirchhain sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Service und Betriebshof

einen ausgebildeten Gartenfachwerker oder Landwirt (m/w/d)

zur Besetzung von einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Rund 220 Mitarbeitende in den unterschiedlichen Bereichen (Verwaltung, Kindertageseinrichtungen, Service- und Betriebshof, Gemeinschaftseinrichtungen) sind bei der Stadt Kirchhain insgesamt beschäftigt. Sie sorgen als Dienstleister für etwa 16.800 Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste der schönen Wohn- und Marktstadt in Mittelhessen am Rande des Burgwaldes. Gemeinschaftlich arbeiten wir daran, ein attraktives Zuhause für Jung und Alt zu schaffen, in dem man sich lebenslang wohlfühlt. Als Arbeitgeber bieten wir ein gesundes Arbeitsumfeld sowie ein angenehmes Arbeitsklima.

Welche Hauptaufgaben erwarten Sie?

- Grünpflege, insbesondere die Pflege der Blumenwiesen
- Baumpflege, -schutz und -erhaltung, Entsorgung des Astschnittes
- Aufgaben im Grünbereich, wie z.B. Zieh -und Feldheckenschnitt
- Arbeiten des Service- und Betriebshofs, u.a. Dammpflege und Regenrückhaltebecken (Mäharbeiten)
- Bereitschaftszeiten für Winter- und Friedhofsdienste, bei Bedarf auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten z.B. an Wochenenden oder Feiertagen

Welche Voraussetzung sollten Sie mitbringen?

- 3-jährige abgeschlossene Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Befähigung Baumaschinen
- Hohes Maß an Belastbarkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Führerschein der Klasse C
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot an Sie:

- ✓ eine umfassende und strukturierte Einarbeitung in die Tätigkeit
- ✓ eine offene, kooperative und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hoch motivierten Team
- ✓ regelmäßige Teambesprechungen und kollegialer Austausch
- ✓ regelmäßige Durchführung interner sowie Möglichkeit externer Fortbildungen
- ✓ leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)
- ✓ zusätzliche Altersversorgung durch die ZVK (Zusatzversorgungskasse)
- ✓ Jahressonderzahlung

Zusätzliche Benefits für Sie:

- ✓ Möglichkeit der Entgeltumwandlung zwecks privater Altersvorsorge
- ✓ Arbeitgeberzuschuss zur Vermögensbildung mit bis zu 12 EUR monatlich
- ✓ Jubiläumszuwendung in Staffelform (bereits nach 7 Jahren Beschäftigungszeit erhalten Sie eine Prämie von 350 Euro)
- ✓ Hohes Fortbildungsbudget und grundsätzlich freie Wahl eines Fortbildungsangebotes in ihrem Aufgabengebiet
- ✓ Kita-Platz für Ihr Kind in einer unserer städtischen Kita-Betreuungseinrichtungen, auch ohne Wohnsitz in Kirchhain
- ✓ Monatliches gemeinsames Mittagessen - zu 80 % vom AG finanziert
- ✓ Zuschuss Bildschirmarbeitsplatz-Brille
- ✓ Sommerfest/Grillfeier, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug
- ✓ Mitarbeiter-Einbindung bei der Arbeitsplatzgestaltung
- ✓ kostenlose Parkmöglichkeiten
- ✓ Obstkiste

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und erfolgt entsprechend der zugeordneten Aufgaben und Qualifikation. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Kirchhain begrüßt und fördert nachhaltig das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Sofern Sie Mitglied in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain ist – insbesondere zur Stärkung der Tagesalarmsicherheit – wünschenswert.

Lernen Sie uns kennen: Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Fragen und Ihr Aufgabengebiet. Für Fragen steht Ihnen der Service- und Betriebshof (Tel. 06422/938114250) und unsere Personalverwaltung (Tel. 06422/808-332) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bitten wir bis zum **12.04.2026** online unter www.kirchhain.de (Rubrik Stellenausschreibungen) einzureichen.

Kirchhain, 18.03.2026

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt

Inkrafttreten des Bebauungsplans „An der Wohra“

– Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB –

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat in ihrer Sitzung am 23.02.2026 den Bebauungsplan „An der Wohra“ am westlichen Siedlungsrand der Kernstadt nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Kirchhain tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan „An der Wohra“ in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Kirchhain, Fachbereich 4 – Liegenschaften, Bau- und Stadtentwicklung, Borngasse 20, 35274 Kirchhain, während der allgemeinen Dienststunden, montags bis mittwochs von 8.00 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags von 11.00 Uhr – 12.30 Uhr und von 13.30 – 16.00 Uhrsowie freitags von 8.00 - 12.30 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Dauer der Auslegung ist zeitlich nicht begrenzt.

Hinweis nach § 44 BauGB

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Hinweis nach § 215 BauGB

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Kirchhain geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Kirchhain geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Entsprechendes gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bebauungsplan „An der Wohra“

(Planteil – genordet, unmaßstäblich)

Der Magistrat der Stadt Kirchhain, den 09.03.2026

Olaf Hausmann, Bürgermeister

B E K A N N T M A C H U N G

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain IX – Stausebach – Himmelsberg, Jagdbezirk 2

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Kirchhain IX-Stausebach-Himmelsberg, Jagdbezirk 2 lade ich alle zugehörigen Jagdgenossen am Freitag, 17. April 2026 um 20:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Himmelsberg ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Verlesen der Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung 2025
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Kassenbericht für das Jahr 2025
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2026
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Himmelsberg, 27. März 2026

Erwin Boland, Jagdvorsteher

Öffentliche Mahnung

Am 15.03.2026 waren die Vorauszahlungen für Abfall- und Abwassergebühren für das **1. Quartal 2026** zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die ihrer Zahlung noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich zu tun.

Geben Sie bitte das auf Ihrer Abrechnung ersichtliche Kassenzeichen an.

Um Fehlbuchungen oder Rückfragen zu vermeiden, ist für die Verbuchung die Angabe des Kassenzeichens dringend erforderlich. Bei Nichtzahlung fälliger Forderungen wird Ihr Konto mit Mahngebühren belastet.

Der sicherste Weg, Ihrer Zahlungsverpflichtung bei wiederkehrenden Forderungen (Steuern, Abgaben, Beiträge) stets pünktlich und vollständig nachzukommen, ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung (auch im Internet unter: www.kirchhain.de/Verwaltung & Politik/Service/Rathaus online/Formulare/Einzugsermächtigung). Die Beträge werden dann jeweils am Fälligkeitstag von Ihrem Konto eingezogen. Zahlungen durch das Einzugsverfahren sind sicher und bequem.

Konten der Stadtkasse

• Sparkasse Marburg-Biedenkopf:
IBAN: DE98 5335 0000 0055 0000 18, BIC: HELADEF1MAR
• Volksbank Mittelhessen eG:
IBAN: DE85 5139 0000 0022 7756 00, BIC: VBMHDE5F
• VR VerbundBank eG:
IBAN: DE05 5309 3200 0006 0016 29, BIC: GENODE51ALS

Kirchhain, 23. März 2026

Stadtkasse Kirchhain
Hesse, Kassenverwalterin

Wir suchen ab sofort eine*n

Leiter*in (m/w/d)
für den Service- und Betriebshof

im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgeregelung zur Besetzung einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Rund 220 Mitarbeitende in den unterschiedlichen Bereichen (Verwaltung, Kindertageseinrichtungen, Service- und Betriebshof, Gemeinschaftseinrichtungen) sind bei der Stadt Kirchhain insgesamt beschäftigt. Sie sorgen als Dienstleister für etwa 16.800 Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste der schönen Wohn- und Marktstadt in Mittelhessen am Rande des Burgwaldes. Gemeinschaftlich arbeiten wir daran, ein attraktives Zuhause für Jung und Alt zu schaffen, in dem man sich lebenslang wohlfühlt. Als Arbeitgeber bieten wir ein gesundes Arbeitsumfeld sowie ein angenehmes Arbeitsklima.

Welche Hauptaufgaben erwarten Sie?

- Personelle und strukturelle Leitung des Service- und Betriebshofes inkl. der vorausschauenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Ressourcenplanung
- Steuerung und Organisation des Service- und Betriebshof Teams sowie Optimierung von Organisationsstrukturen und Kontrolle der Arbeitsabläufe
- Mitwirkung bei der Organisation des Fachbereichs
- Koordinierung und Überwachung des Arbeitsschutzes
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Fachbereichsleitung sowie den Fachbereichen, dem Personalrat und den städtischen Körperschaften
- Aktive Steuerung und Umsetzung der Winter- und Friedhofsdienste sowie Veranstaltungsunterstützung, bei Bedarf auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten z.B. an Wochenenden oder Feiertagen

Welche Voraussetzung sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossene anerkannte Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte*n oder abgeschlossene anerkannte kaufmännische / betriebswirtschaftliche Ausbildung und mind. sechsmonatige Verwaltungsfortbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Erfahrungen und / oder Fortbildungen im Bereich Mitarbeiterführung / Betriebsleitung
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Hohes technisches Verständnis, insbesondere im Garten- und Landschaftsbau
- Fortbildungen im Bereich Kommunaltechnik
- Zuverlässigkeit und Flexibilität in der Arbeitszeit
- Hohes Maß an Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sichere Anwendung von EDV-Programmen

Welche Voraussetzungen sind wünschenswert?

- Erfahrung in der Organisation von Bau- und Instandhaltungsarbeiten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit kommunalen Institutionen und Behörden
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse im Vergaberecht respektive Ausschreibung von Aufträgen
- Kenntnisse im Bereich nachhaltigen Umwelt- und Naturschutz

Unser Angebot an Sie:

- ✓ eine umfassende und strukturierte Einarbeitung in die Tätigkeit
- ✓ eine offene, kooperative und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hoch motivierten Team
- ✓ regelmäßige Teambesprechungen und kollegialer Austausch
- ✓ regelmäßige Durchführung interner sowie Möglichkeit externer Fortbildungen
- ✓ leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)
- ✓ zusätzliche Altersversorgung durch die ZVK (Zusatzversorgungskasse)
- ✓ Jahressonderzahlung

Zusätzliche Benefits für Sie:

- ✓ Möglichkeit der Entgeltumwandlung zwecks privater Altersvorsorge
- ✓ Arbeitgeberzuschuss zur Vermögensbildung mit bis zu 12 EUR monatlich
- ✓ Jubiläumszuwendung in Staffelform (bereits nach 7 Jahren Beschäftigungszeit erhalten Sie eine Prämie von 350 Euro)
- ✓ Hohes Fortbildungsbudget und grundsätzlich freie Wahl eines Fortbildungsangebotes in ihrem Aufgabengebiet
- ✓ Kita-Platz für Ihr Kind in einer unserer städtischen Kita-Betreuungseinrichtungen, auch ohne Wohnsitz in Kirchhain
- ✓ Monatliches gemeinsames Mittagessen - zu 80 % vom AG finanziert
- ✓ Zuschuss Bildschirmarbeitsplatz-Brille
- ✓ Sommerfest/Grillfeier, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug
- ✓ Mitarbeiter-Einbindung bei der Arbeitsplatzgestaltung
- ✓ kostenlose Parkmöglichkeiten

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und erfolgt entsprechend der zugeordneten Aufgaben und Qualifikation. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Kirchhain begrüßt und fördert nachhaltig das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Sofern Sie Mitglied in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain ist – insbesondere zur Stärkung der Tagesalarmsicherheit – wünschenswert.

Lernen Sie uns kennen: Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Fragen und Ihr Aufgabengebiet. Für Fragen steht Ihnen unsere Personalverwaltung (Tel. 06422/808-332) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bitten wir bis zum **19.04.2026** online unter www.kirchhain.de (Rubrik Stellenausschreibungen) einzureichen.

Kirchhain, 18.03.2026

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel. 06692-800 98-0 · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum & Verteilung: Einmal in der Woche freitags.
Gedruckte Exemplare werden an ca. 20 Stellen in Kirchhain und allen Stadtteilen ausgelegt.
Online-Version per Mail an alle registrierten Haushalte.

Redaktionelle Inhalte: samstags 12.00 Uhr an anzeiger@kirchhain.de

Anzeigen: montags 12.00 Uhr
- **Privatanzeigen:** kirchhain@henrich-druck.de oder 06692-800 98-0
- **Gewerbliche Anzeigen:** monika.fink@henrich-druck.de oder 06692-800 98-32

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Fotos: u.a. AdobeStock.com

Osterwanderung und Wandercafé in Schönbach

Vom Sonntag, 29. März bis Montag, 13. April 2026 findet eine Osterwanderung am Rundwanderweg Schönbach (der Rundweg startet und endet am Dorfgemeinschaftshaus, Zwetschenweg 7) statt. Der Wanderweg lädt in dieser Zeit ein, verschiedene kleine Kunstwerke zu entdecken. Außerdem gibt es Mitmachstationen und eine Ostereiersuche. Eine kleinere Runde für Kinderwagen wird ebenfalls ausgeschildert sein.

Das Wandercafé öffnet am Ostermontag, dem 06. April ab 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schönbach. Dort gibt es Kaffee und leckeren selbstgemachten Kuchen zur gemütlichen Einkehr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

Jahreshauptversammlung der Angliederungsgenossenschaft Burgholz

Am Freitag, dem 17.04.2026 findet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Angliederungsgenossenschaft Burgholz, im Sitzungszimmer des Gemeinschaftshauses, Eingang Feuerwehr statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftverlesung 2025
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorsitzende
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Burgholz, den 19.03.2026

Sabrina Emmerich
Vorsteherin der Angliederungsgenossenschaft

BEKANNTMACHUNG

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain IV Emsdorf

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bezirk Kirchhain IV Emsdorf lade ich alle zugehörige Jagdgenossen und Jäger am **Freitag, dem 24.04.2026 in der Gaststätte Zur Krone, Emsdorf ein.**
Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Verlesung der Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 25.04.2025
4. Bericht des Kassierers für das Geschäftsjahr 2025
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Verwendung des Jagdpachtertrages
7. Feldwegeunterhaltung, Feldwegebau, Grabenräumung
8. Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Emsdorf, 22.03.2026

Nicolas Kläs, Jagdvorsteher

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: **0 18 05 / 60 70 11**
Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: – Samstag 11 bis 12 Uhr
– Sonntag 11 bis 12 Uhr sowie 17 bis 18 Uhr

INFORMATIONEN DER BÜCHEREIEN

Öffungszeiten der Schul- und Stadtbücherei
Telefon: 8972-214
– Montag: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
– Mittwoch: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
– Donnerstag: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unter anderem erreichbar unter:
buecherei@alfred-wegener-schule.de

Zum Internetkatalog für die Schul- und Stadtbücherei AWS geht es hier: https://opac.hebib.de/search?scope=L493

Stadtteilbücherei Niederwald, Obergasse 20
Öffnungszeiten: Dienstag von 09.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Die Bücherei ist auch für ältere Kinder geöffnet.
In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Anzefahr, Pfarrweg 4
Dienstag: 14.30 - 17.00 Uhr
Unter anderem erreichbar unter 06422 / 406 9589 bzw. anzefahr@koeb.bistum-fulda.de erreichbar.

Öffnungszeiten des Treff Bücherkiste in Großseelheim
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Erreichbarkeit unter 0170 / 2924337 (Andrea Heise) oder per Mail: treff.buecherkiste@web.de

Öffnungszeiten Stadtteilbücherei Langenstein, Luchgasse 21
Dienstag: 9.00 - 10.15 Uhr

Einstellbücherei Schönbach, Zwetschenweg 7 (DGH)
Ansprechpartner: Ortsvorsteher Dieter Lauer

Aktionstag „Saubere Landschaft“ in Schönbach

Am Samstag den 7.3. sammelte die Kinder- und Jugendfeuerwehr Schönbach mit der Einsatzabteilung auf Einladung vom Ortsbeirat wieder den Müll in der Gemarkung ein. Schwerpunkt war leider wieder die K 31 Richtung Anzefahr, an der sich immer wieder der Müll ansammelt. Reifen, Gartenmöbel und jede Menge Glasflaschen wurden dort gefunden.

Im Feld wurden überwiegend Beutel mit Hundekot eingesammelt, auffällig war hier die Farbe der Beutel. An den bekannten Beutelspendern gibt es von der Stadt ja nur schwarze Beutel, im Feld lagen überwiegend weiße Beutel mit Hundekot. Im Anschluss gab es zur Stärkung Bratwurst, Pommes und Getränke. Der Ortsbeirat bedankt sich ganz herzlich bei der Feuerwehr und den freiwilligen Helferinnen und Helfern aus dem Dorf für die Unterstützung und dankt dem Bauhof für die Entsorgung.

Für den Ortsbeirat: Dieter Lauer
Schönbach im März 2026.

Schulklasse besucht Fritz Winter in Stadtallendorf

Einen spannenden Einblick in die Welt der industriellen Produktion erhielten zwei Klassen im Rahmen der Berufsorientierung der Fachrichtung Metalltechnik von den Beruflichen Schulen in Kirchhain, die Ende Januar mit ihrem Lehrer Herrn Neidert das international tätige Eisengießerei-Unternehmen Fritz Winter in Stadtallendorf besuchte.

Der Firmenrundgang bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur beeindruckende Einblicke in moderne Fertigungsprozesse, sondern auch eine Vorstellung davon, welche beruflichen Perspektiven ein global agierender Industriebetrieb eröffnet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch das Ausbildungsteam erhielten die Jugendlichen eine Einführung in die Geschichte und Bedeutung des Unternehmens. Als einer der größten unabhängigen Eisengießereien Europas beliefert Fritz Winter weltweit Kunden aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie sowie aus dem Maschinenbau. Besonders beeindruckte die Schülerinnen und Schüler, wie Tradition und Hightech am Standort miteinander verbunden sind.

Im Anschluss führte ein Rundgang durch die Produktionshallen. Aus nächster Nähe konnten die Jugendlichen beobachten, wie aus flüssigem Eisen hochpräzise Bauteile entstehen. Die Dimensionen der Schmelzöfen, die automatisierten Fertigungsstraßen und die strengen Sicherheitsvorkehrungen hinterließen einen bleibenden Eindruck. Viele Fragen drehten sich um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und moderne Umwelttechnik – Themen, die im Unternehmen eine zentrale Rolle spielen.

„Solche Einblicke in die Praxis sind für unsere Schülerinnen und Schüler enorm wertvoll“, betonte Herr Neidert. „Sie erleben hautnah, wie moderne Industrie funktioniert und welche Chancen sich ihnen nach der Schulzeit bieten.“

Der Besuch endete mit vielen neuen Eindrücken und der Erkenntnis, dass hinter jedem industriellen Produkt ein komplexer, spannender Herstellungsprozess steckt. Für einige Schülerinnen und Schüler war klar: Ein Praktikum oder eine Ausbildung bei Fritz Winter könnte ein vielversprechender Weg in die Zukunft sein.

Text und Bild: Herr Neidert, Berufliche Schulen Kirchhain

Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenschule Klasse 10 und der Berufsfachschule Klasse 11 mit Herrn Neidert (Lehrer), Berufliche Schulen Kirchhain

Kirchhain erinnert an den 29. März 1945
Ein Tag, der mahnt und verpflichtet

Am 29. März jährt sich erneut jener Tag, an dem Kirchhain nach schweren und verlustreichen Kämpfen durch amerikanische Truppen eingenommen wurde.

Kurz vor Kriegsende versuchte eine kleine Einheit der Wehrmacht unter Führung eines SS-Offiziers, den Vormarsch der Alliierten aufzuhalten. Der Widerstand war militärisch aussichtslos – und doch forderten die Kämpfe einen hohen Preis: 40 junge deutsche Soldaten verloren ihr Leben, ebenso 18 Zivilpersonen, die in den Wirren der Gefechte ums Leben kamen.

Dass Kirchhain nicht vollständig in Schutt und Asche fiel, ist dem mutigen und besonnenen Handeln einzelner Bürger zu verdanken, die eine weitere Eskalation verhinderten. Dennoch brannten 26 Wohnhäuser und 29 Stallungen im Bereich Untergasse/Hinter der Mauer nieder, 43 Familien wurden obdachlos.

Die gefallenen Soldaten fanden auf dem Ehrenteil des Friedhofs ihre letzte Ruhestätte.

Der 29. März ist für Kirchhain ein Tag des stillen Gedenkens. Ein Tag, an dem wir uns bewusst machen, wie zerbrechlich Frieden ist – und wie groß die Verantwortung, ihn zu bewahren. Die aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt, insbesondere der Krieg in der Ukraine, führen uns die Schrecken bewaffneter Konflikte täglich vor Augen.

In unser Erinnern eingeschlossen ist auch das Leid der ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie all jener, deren Leben durch Krieg, Flucht, Vertreibung oder Zwangsarbeit unwiederbringlich verändert wurde. Die Ereignisse vor über 80 Jahren mahnen uns, wachsam zu bleiben und die Lehren der Geschichte nicht zu vergessen.

Erinnern heißt Verantwortung übernehmen. Der 29. März erinnert uns daran, wie wichtig es ist, sich für Frieden, Menschlichkeit und Verständigung einzusetzen – heute und in Zukunft.

KURZMELDUNGEN

„Tischlein Deck Dich“ in Großseelheim

Mittagstisch für Senioreninnen und Senioren aus Großseelheim, Kleinseelheim, Schönbach mit Grüner Soße, Kartoffeln, Nachtisch und Getränken im Gemeindehaus Großseelheim (Am Pfarrhaus 4) am Donnerstag, 02. April 2026 ab 12:00 Uhr.
Anmeldung bis 31.03.2026 - 11:00 Uhr unter Telefon 06422-1650 (auch für eventuellen Fahrdienst).

Osterfeuer Reitverein Kirchhain

Der Reit- und Fahrverein Ohmtal Kirchhain lädt am Ostersamstag, dem 04. April 2026 zu seinem traditionellen Osterfeuer hinter dem Damm am Festplatz ein. Start 17.00 Uhr.

Wie jedes Jahr haben wir für die Kinder ein vielfältiges Programm mit Ponyreiten, Stockbrot und eine Hüpfburg. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Nachruf zum Tod von Peter Bittner

Die Stadt Kirchhain trauert um Peter Bittner, der am 07. März 2026 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von fast 80 Jahren verstorben ist.

Sein Tod hinterlässt eine spürbare Lücke – nicht nur in der BäderBetriebs Gesellschaft mbH, sondern in der gesamten Stadtgemeinschaft.

Über 15 Jahre lang war Peter Bittner mit unermüdlichem Einsatz Geschäftsführer der gemeinnützigen BäderBetriebs Gesellschaft mbH Kirchhain. Bis zu seinem letzten Tag widmete er sich mit außergewöhnlicher Hingabe dem Kirchhainer Hallenbad. Er kannte jede Schraube, jede Leitung, jede Herausforderung. Sein Engagement ging weit über das übliche Maß hinaus: Er war stets ansprechbar, packte selbst mit an und setzte sich mit großer Beharrlichkeit für den Erhalt und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Bades ein.

Sein Wirken hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Hallenbad heute ein zentraler Ort des Sports, der Begegnung und der Lebensqualität in Kirchhain ist. Für diesen herausragenden Beitrag gilt ihm unser besonderer Dank. Die Stadt Kirchhain ist ihm hierfür in größtem Maße verpflichtet.

Doch Peter Bittner war weit mehr als ein engagierter Geschäftsführer. Er war ein leidenschaftlicher Sportler, der als ehemaliger Handballer und Tennisspieler über viele Jahre aktiv blieb und den sportlichen Gedanken lebte. Seine Verbundenheit zum Sport prägte auch sein Verständnis von Teamgeist, Fairness und Ausdauer.

Auch kommunalpolitisch brachte er sich zeitweise als Mitglied des Stadtparlaments für die Belange der Kirchhainer Bürgerinnen und Bürger ein.

Mit Peter Bittner verliert Kirchhain einen Menschen, der sich mit Herz, Tatkraft und einem außergewöhnlichen Pflichtbewusstsein für das Gemeinwohl eingesetzt hat. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Olaf Hausmann, Bürgermeister

Foto: privat

Nachruf

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Die BäderBetriebsgesellschaft mbH (gemeinnützig) Kirchhain nimmt Abschied von

Herrn Peter Bittner.

Er ist am 07.03.2026 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von fast 80 Jahren verstorben.

Herr Bittner war 15 Jahre lang mit unermüdlichem Einsatz bis zu seinem Tod als Geschäftsführer der gemeinnützigen BäderBetriebs Gesellschaft mbH, Kirchhain tätig und hat mit seinem Engagement einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des Kirchhainer Hallenbades beigetragen.

Dafür gilt ihm unser besonderer Dank.

Wir werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Gesellschafter
Otto Roth
Renate Schaake
(FV Kirchhainer Bäder)

Für die Mitarbeiter des Phoenix Hallenbades
Michaela Jaunich (Betriebsleiterin)

Wir trauern um unser im März verstorbenes Mitglied

Hauptgefreiter d. Res.

Peter Bittner

Eingetreten im Oktober 1981 hat er unsere Kameradschaft über viele Jahre mitgeprägt.
Wir behalten ihn in bester Erinnerung!

Reservistenkameradschaft Kirchhain

Nachruf

Die CDU Kirchhain nimmt Abschied von

Herrn Peter Bittner

einem langjährigen Weggefährten und Gründungsmitglied der CDU Kirchhain.

Er prägte über mehr als 60 Jahre mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein die Arbeit unseres Stadtverbandes. In seiner Zeit als Stadtverordneter setzte er sich mit Herzblut für die Belange unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Wir verlieren mit ihm einen überzeugten Christdemokraten, einen verlässlichen Ratgeber und einen guten Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Peter Bittner ein ehrendes Andenken bewahren.

CDU-Stadtverbands-vorsitzender
Holger Lesch

CDU-Fraktions-vorsitzender
Stefan Völker

Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen der Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen – Silberne und Goldene Kronenkreuze im Haus Elisabeth in Kirchhain

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung ehrte die Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen ihre langjährigen Mitarbeiterinnen für ihren herausragenden Einsatz und besondere Treue. Diejenigen, die seit 15 Jahren im Dienst der Diakonie stehen, wurden mit dem Silbernen Kronenkreuz ausgezeichnet, jene, die bereits 25 Jahre im Dienst stehen, erhielten das Goldene Kronenkreuz.

In der Feierstunde überreichte Dr. Frank Hofmann, der Theologische Vorstand des Trägers Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen, zu dem das Haus Elisabeth gehört, die Ehrenzeichen persönlich und dankte den Mitarbeiterinnen für ihren wertvollen Beitrag. Diese Auszeichnung symbolisiere nicht nur die langjährige Zugehörigkeit zur Diakonie, sondern auch die christlichen Werte, die die Arbeit der Mitarbeiterinnen prägten, so Hofmann. Die Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen sei stolz darauf, so engagierte und langjährige Mitarbeiterinnen in ihren Reihen zu wissen und freue sich auf viele weitere gemeinsame Jahre des Dienstes am Menschen.

Björn Borgmann, Einrichtungsleiter im Ev. Altenhilfezentrum Haus Elisabeth in Kirchhain, betonte in seiner Ansprache, dass die Mitarbeitenden das Herzstück der Einrichtung seien. „Ihr Engagement und ihre Hingabe verdienten höchste Anerkennung".

Im Rahmen der Veranstaltung verabschiedete das Haus Elisabeth ebenfalls eine langjährige Mitarbeiterin, **Marlies Harf**, die viele Jahre im hauseigenen Café beschäftigt war. „Für die Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Haus war Frau Harf viel mehr als die weltbeste Waffelbäckerin. Wenn in Kirchhain, Niederklein und Umgebung etwas los war, dann wusste sie Bescheid und brachte die neusten Neuigkeiten frisch ins Haus. Aber auch für die Sorgen, Geschichten und Bedürfnisse der Bewohnenden und Café-Gäste hatte sie immer ein offenes Ohr" so Einrichtungsleitung Björn Borgmann.

„**Katharina Ischutinow**, die als Mitarbeiterin in der Küche tätig ist dem Haus Elisabeth seit 25 Jahren treu verbunden. Sie ist immer voller Tatendrang. Die Kolleginnen aus der Küche haben mir erzählt, dass sie früher nur gerannt ist, dorthin wo die Arbeit ist. Heute ist sie etwas ruhiger geworden."

„Ebenfalls seit 25 Jahren dabei ist **Nelly Janzer**. Immer gleichbleibend fröhlich mit einem lustigen Spruch auf den Lippen würde die Arbeit in der Küche ohne sie nicht funktionieren. Sie ist zu 100% verlässlich und denkt mit", so Borgmann.

v.l.n.r. Björn Borgmann (Einrichtungsleitung), Marlies Harf, Tobias Schreiber (MAV), Manuela Burk, Rita Fritsch, Irmgard Willsch, Dr. Frank Hofmann (Theologischer Vorstand), Nelly Janzer, Katharina Ischutinow, Anneka Paulic; es fehlen: Nadine Bauckhage und Ludmilla Süß.

Mit dem Silbernen Kronenkreuz geehrt wurde **Anneka Paulic**, die als Pflegefachkraft vor allem im Nachtdienst tätig ist. Björn Borgmann stellte besonders heraus, wie empathisch und engagiert sie sich um Bewohner in der letzten Lebensphase bemüht.

Ludmilla Süß, Pflegefachkraft im Nachtdienst, ist seit 15 Jahren dabei. „Empathisch, zuvorkommend und vor allem ihre strukturierte Handschrift findet sich auf sämtlichen Ordnerrücken und Kartons, so dass im Dienstzimmer immer Ordnung herrscht.".

Ebenfalls mit dem Silbernen Kronenkreuz ausgezeichnet wurde **Nadine Bauckhage** – „Schwester Schnellfuß", so Borgmann, ist sofort zur Stelle, wenn es etwas zu tun gibt." **Rita Fritsch** aus der zusätzlichen Betreuung wurde ebenfalls mit dem Silbernen Kronenkreuz ausgezeichnet „Sie ist auf sämtlichen Feiern unsere „Band". Ob Gitarren-Begleitung, Musik-Anlage aufbauen oder Lieder anstimmen, sie schafft es immer das Publikum mitzureißen."

Irmgard Willsch, Ergotherapeutin im Haus Elisabeth, arbeitet insgesamt sechs Jahre bei uns, hat aber insgesamt schon 15 Jahre für Kirche und Diakonie gearbeitet. „Sie kennt jede Bewohnerin und jeden Bewohner und passt das Bewegungsprogramm individuell an", so Borgmann. **Manuela Burk** arbeitet seit letztem Jahr im Haus Elisabeth und war bereits vorher bei der Diakonie beschäftigt. „Sie kommt jeden Tag zu uns, trotz ihres weiten Anfahrtswegs, das freut uns sehr!".

Die Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen ist der größte diakonische Altenhilfeträger mit 21 stationären Altenpflegeeinrichtungen, sieben ambulanten Diensten, neun Tagespflegen und Servicewohnungen an insgesamt 20 Standorten in Nord- und Mittthessen sowie dem westlichen Thüringen. Mit insgesamt rund 2.000 Mitarbeitenden unterstützt der Träger fast ebenso viele pflege- und hilfsbedürftige Menschen in der Region.

Küchenstudio Lapp
GK GUTE KÜCHEN
Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!
Küchen zum Wohlfühlen
Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de
Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

die GenießerEi
Location
für
Hochzeiten
Familienfeiern
Beerdigungen
Events
Tagungen
u.v.m.

Unsere Events:
Die Genießerei
Frankenberger Str. 9
35083 Wetter
info@diegenieserei.de
www.dieGenieserei.de

Mitwirkende Schulen beim „Hörgenuss“ 2025 erhalten Spendengelder

Insgesamt 2.000 Euro wurden an vier Schulen verteilt

Marburg-Biedenkopf – Über 200 Schülerinnen und Schüler präsentierten am 5. Dezember 2025 in der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien in Marburg die musikalische Vielfalt der Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Das „Hörgenuss“-Konzert begeisterte die Zuschauenden und Zuhörenden mit hoher Qualität. Jetzt hat Landrat Jens Womelsdorf die eingenommenen Spenden an die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen weitergegeben.

„Der Hörgenuss hat die hohe musikalische Leistungsstärke der Schulen im Landkreis wieder einmal deutlich gemacht. Ein großes Lob an die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler für deren Leistungen und gleichzeitig ein großes Lob an die Lehrkräfte für die musikalische Ausbildung an den mitwirkenden Schulen. Das hat wieder einmal richtig viel Spaß gemacht und ist immer ein Höhepunkt am Jahresende. Bei der Veranstaltung kam die Spendensumme von 1.545 Euro zusammen, die – wie angekündigt – komplett zur musikalischen Förderung an die mitwirkenden Schulen weitergegeben wird“, erläuterte Landrat Jens Womelsdorf.

Auch Sparkassen-Kommunikationsleiter Michael Frantz würdigte die Veranstaltung: „Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterstützt das Projekt „Hörgenuss“ von Beginn an. Und wir freuen uns immer wieder über die hohe musikalische Qualität, die die Schulen bei dieser Veranstaltung präsentieren.“

(v.l.): Dr. Bianca Nassauer (Lahntalschule Biedenkopf), Dr. Michael Korte (Alfred-Wegener-Schule Kirchhain), Michael Frantz (Kommunikationsleiter der Sparkasse Marburg-Biedenkopf), Landrat Jens Womelsdorf, Dr. Markus Morr (Fachdienstleiter Kultur), Anne Schmid-Bode (Martin-Luther-Schule in Marburg) sowie Lea Happel (Europaschule Gladenbach) bei der Übergabe der Spendensumme im Landratsamt.

Durch die ergänzende Spende der Sparkasse konnte die Spendensumme auf 2.000 Euro aufgestockt werden. Somit erhalten die Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain, die Europaschule in Gladenbach, die Lahntalschule in Biedenkopf sowie die Martin-Luther-Schule in Marburg jeweils 500 Euro für die musikalische Bildung.

Die Kreisverwaltung hatte die Veranstaltung organisiert, für die passenden Rahmenbedingungen gesorgt und die gelungene und aufwändige Technik sowie die Beleuchtung durch die Firma Flashlight gezahlt. Auch bei Pfarrer Uli Biskamp bedankte sich Landrat Jens Womelsdorf ausdrücklich. Dieser half engagiert bei der Veranstaltung und ist mit dafür zuständig, dass der „Hörgenuss“ inzwischen zu einem festen Ereignis in der Lutherischen Pfarrkirche geworden ist.

Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Schreinerei
Biedebach

- Individueller Innenausbau
- Holztreppen und Geländer
- Fenster in Holz, Alu Kunststoff
- Haustüren in Holz, Alu und Kunststoff
- Rollläden
- Wohn- u. Büromöbel nach Maß
- Verglasungen aller Art
- Insektenschutzsysteme
- Reparaturservice

Ralph Biedebach, Schreinermeister
Hofstatt 5 · 35260 Stadtallendorf-Erksdorf
Tel. (0 64 28) 14 39 www.schreinerei-biedebach.de

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen
KaminStudio Cölbe
35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

Malteser sorgen für ein Plus an Sicherheit

Neue Malteser Rettungswache stärkt seit Jahreswechsel die Notfallversorgung im Osten des Landkreises

(Kleinseelheim) Seit dem Jahreswechsel verbessert eine neue Rettungswache des Malteser Hilfsdienstes die Notfallversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Der Rettungswagen ist rund um die Uhr im Einsatz und schließt die Lücke zwischen den Rettungswachen in der Kernstadt Kirchhain und Heskem. Das Amöneburger Becken und die umliegenden Ortsteile profitieren von kürzeren Anfahrtswegen und einer besseren Hilfsfrist. Beim heutigen Besuch machten sich Bürgermeister, Vertreter von Landkreis und Maltesern ein Bild von der neuen Wache.

„Mit dem neuen Standort schaffen wir für die Bürgerinnen und Bürger im Ostkreis ein Plus an Sicherheit – und sorgen dafür, dass Hilfe noch schneller dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, sagt Maik Klein, Fachdienstleiter Einsatzsteuerung und Rettungsdienst des Landkreises. Der Standort sei nach einsatztaktischen Kriterien ermittelt worden. Neben der örtlichen Versorgung könne auch die Gebietsabdeckung zwischen Marburg und Stadtallendorf verstärkt werden. „In der Praxis bedeutet das, dass die Zentrale Leitstelle dadurch dynamisch notwendige Rettungswagenverschiebungen im Ostkreis reduzieren kann. Damit verbessern wir die Versorgung im gesamten Gebiet deutlich“, sagt der Leiter der Zentralen Leitstelle Maik Klein. Die bereits jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit den Maltesern stärke den Rettungsdienst nachhaltig. Dass dieser Standort strategisch sinnvoll ist, bewiesen bereits die ersten Tage: „In den ersten 3 Wochen wurden bereits 130 Einsätze von der neuen Wache aus gefahren.“

Die Wache ist übergangsweise in einem Wohnhaus am Fliederbusch untergebracht, dessen Räume die Malteser angemietet und renoviert haben. „Wir wurden hier von der ersten Minute an großartig unterstützt und haben uns schnell eingelebt“, sagt Wachleiter Philipp Stark. „Ohne die Stadt und das außerordentliche Engagement von Familie Möller als Vermieter wäre dieser schnelle Start nicht möglich gewesen“, ergänzt Laura Weckesser, Bereichsleiterin Nord. Die Übergangswache biete ausreichend Platz, kurze Wege und eine funktionelle Infrastruktur.

Die Malteser planen langfristig einen Neubau am Ortsrand von Kleinseelheim. „Wir wollen beste Arbeitsbedingungen in zweckmäßigen Räumlichkeiten schaffen“, sagt Bezirksgeschäftsführer Markus Schips. Mit der Stadt Kirchhain laufen Machbarkeitsstudien für einen Neubau auf einem Grundstück, das gemeinsam mit der Feuerwehr genutzt werden soll. Kirchhains Bürgermeister Olaf Hausmann unterstützt das Vorhaben: „Der Neubau ist ein wichtiger Schritt für eine dauerhaft verlässliche Notfallversorgung. Die enge Zusammenarbeit zeigt, dass wir gemeinsam Verantwortung für die Sicherheit in unserer Region übernehmen.“

Der Malteser Rettungsdienst Hessen beschäftigt derzeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf rund 85 Mitarbeitende. Neben Kleinseelheim besetzen sie auch die Rettungswachen in Rauschenberg-Albshausen und Lahntal-Caldern. Insgesamt sind dort vier Rettungswagen rund um die Uhr sowie ein Krankentransportwagen im Einsatz.

Foto: Stadt Kirchhain

Photovoltaikförderung der Stadt Kirchhain: Anreiz für mehr Klimaschutz

Die Stadt Kirchhain möchte ihr erfolgreiches Förderprogramm für Photovoltaikanlagen auch im Haushaltsjahr 2026 fortsetzen. Mit der „Richtlinie Photovoltaikförderung der Stadt Kirchhain“ können sowohl Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer als auch Mieterinnen und Mieter von finanziellen Anreizen für die Installation von Dachflächen-Photovoltaikanlagen und Balkonsolaranlagen profitieren. Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 stellt die Stadt Kirchhain 25.000,00 € für dieses Programm zur Verfügung. Die Förderantrage stehen bereits online zur Verfügung unter www.klimahandeln-ostkreis.de/Förderung-Privatpersonen.

Inhalt des Förderprogramms und Voraussetzungen

Für Dachflächen-Photovoltaikanlagen können bis zu 100,00 € je Kilowatt-Peak (kWp) beantragt werden, mit einer maximalen Fördersumme von 1.000,00 €. Balkonsolaranlagen mit einer Leistung bis zu 499 Wp werden pauschal mit 100,00 €, und Anlagen ab 500 Wp pauschal mit 200,00 € gefördert.

Förderfähig sind Anlagen, die ab dem 01. Januar 2026 gekauft und installiert wurden. Die Maßnahme muss in Kirchhain durchgeführt werden und pro Haushalt und Antragsteller kann nur ein Antrag gestellt werden. Wichtig ist dabei die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben bei der Installation der Anlage.

Anträge auf Förderung müssen an den Magistrat der Stadt Kirchhain gestellt werden und die Auszahlung der Fördermittel erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen. Anträge für im Jahr 2026 neu installierte Anlagen müssen bis spätestens 31. Dezember 2026 eingereicht werden. Das Antragsformular muss zusammen mit einer Rechnungskopie sowie Fotos der Anlage eingereicht werden.

Ausbau der Solarenergie und Nutzungsmöglichkeiten

Das Ziel des Förderprogramms ist es, den Ausbau der Solarenergienutzung zu fördern. Der Betrieb einer Photovoltaikanlage bietet viele Vorteile: Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer können Energiekosten sparen, unabhängiger von Energiekostenschwankungen werden, den Wert ihrer Immobilie steigern und einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz leisten.

Für diejenigen, die kein geeignetes Dach zur Verfügung haben, bietet sich die Installation eines Balkonkraftwerks an. Diese bestehen aus wenigen Solarmodulen, die beispielsweise am Balkon, auf der Terrasse oder der Garage installiert werden können. Der erzeugte Solarstrom kann über den Anschluss an eine Steckdose direkt in den Stromkreislauf der eigenen Wohnung fließen und von laufenden Haushaltsgeräten genutzt werden, wodurch die Stromkosten sinken.

Interessierte können sich beim hessischen Solarkataster unter www.solarkataster-hessen.de informieren oder eine kostenlose Beratung durch einen ehrenamtlichen Solarcoach der Stadt Kirchhain in Anspruch nehmen (www.klimahandeln-ostkreis.de/Kostenlose-Solarberatung).

Ehrungen und Wahlen prägten die Mitgliederversammlung

Fast 40 Mitglieder kamen zur Sitzung der Kameradschaft des Bundeswehrverbandes

von Klaus Böttcher

Stadtallendorf. Alle zwei Jahre wird bei der Kameradschaft „Herrenwald -Schwalm" im deutschen Bundeswehrverband ein neuer Vorstand gewählt. Doch so neu war der Vorstand nicht, bis auf zwei Leute die im Vorstand ausgeschieden sind blieb alles beim Alten. Der bewährte Vorstand wurde auf allen Posten einstimmig gewählt und zwar: Vorsitzender Oberstabsfeldwebel (OStFw) außer Dienst (a.D.) Rainer Koch, 2. Vorsitzender OStFw a.D. Andreas Stepanek, Kassierer OStFw a.D. Berthold Kurz, Schriftführer OStFw a.D. Albrecht Jochim, sowie zu Beisitzern die OStFw a.D. Hans-Peter Marx, Rainer Hupfeld, Jan von Holten und die StFw a.D. Henry Albrecht, Gerhard Ott und Hans-Jürgen Korell.

Die Vorstellung des neuen Teams des Sozialdienstes der Bundeswehr musste aus Krankheitsgründen ausfallen. Der Bezirksvorsitzende im Bundeswehrverband StFw a.D. Dirk Siebert informierte die Versammlung über Änderungen und Neuerungen im Bundeswehrverband bevor er zusammen mit dem Kameradschaftsvorsitzenden Rainer Koch langjährige und verdiente Mitglieder ehrte. So wurde der StFw a.D. Dieter Globisch für 60 Jahre und der Oberst Arzt a.D. Gerhard Willmund sowie der OStFw a.D. Helmut Hildebrand für 50 Jahre Mitgliedschaft im Bundeswehrverband ausgezeichnet.

Für ihre Verdienste im Bundeswehrverband erhielt der OStFw a.D. Hans-Peter Marx die Verdienstnadel in Silber und der StFw a.D. Henry Albrecht die Verdienstnadel in Bronze. Mit Buchpreisen wurden die OStFw a.D. Rainer Hupfeld und Berthold Kurz geehrt. Für seine langjährige Vorstandsarbeit wurde OStFw a.D. Klaus Böttcher zum Ehrenvorsitzenden der Kameradschaft ernannt.

Foto Thomas Weber. Nach der Ehrung (von links): Rainer Koch, Berthold Kurz, Henry Albrecht, Rainer Hupfeld, Hans-Peter Marx, Gerhard Willmund, Dieter Globisch, Dirk Siebert, Klaus Böttcher und Helmut Hildebrand.

Kleinseelheimer Cleanup Days für eine saubere Feldflur

Der weltweite „World Cleanup Day" wird jährlich am 20. September begangen, und die Aktionstage „Sauberhaftes Hessen 2026" finden am 5. Mai und 23. Juni statt. Aber so lange wollten etwa 25 Kleinseelheimerinnen und Kleinseelheimer nicht warten und zogen schon am 21. und 22. März durch die Feldflur entlang von Wegen, Gräben und Straßenböschungen. Mehrere Gruppen, die mit Müllsäcken, Handschuhen und teils mit Spezialwerkzeug ausgestattet waren, holten alles aus der Feldflur, was dort nichts zu suchen hat. Viele leere Bierflaschen (das Flaschenpfand kommt in die Kleinseelheimer Ehrenamtskasse), Weinflaschen, einige Auto- und Mopedreifen, kleine und größere Metallgegenstände, zahlreiche Verpackungen von Fast Food, Zigarettenpackungen und -kippen, gefüllte Hundekotbeutel und einiges mehr wurden eingesammelt und an den Service- und Betriebshof der Stadt Kirchhain übergeben. Im Anschluss an das Cleanup gab es für alle, die dabei waren, ein leckeres Dankeschön. Jemand aus der Gruppe hatte dies spendiert.

Wir finden es aus mehreren Gründen wichtig, den Müll in der Feldflur einzusammeln: Einiges ist für in der Feldflur lebende Tiere giftig oder kann diese verletzen, vieles zersetzt sich nur sehr langsam im Boden, wird in die Tiefe verlagert und belastet z.B. unser Trinkwasser mit gesundheitsschädlichem Mikroplastik. Ja, und beim Spazierengehen sieht Müll einfach doof in der Landschaft aus, und auch das mögen wir nicht.

Uns gefällt, dass die Stadt Kirchhain vor einigen Jahren Schilder in der Feldflur montiert hat, die anschaulich zeigen, welche Belastungen von Natur und Umwelt durch in der Landschaft verteilten Müll ausgehen. An einigen Wegen sind neben Sitzbänken Müllbehälter aufgestellt, die durch den Service- und Betriebshof der Stadt geleert werden. Das ist natürlich nicht entlang von jedem Feldweg möglich. Aber alle haben auch zu Hause Müllbehälter, um z.B. Hundekotbeutel dort zu entsorgen. Vielen Dank an diejenigen, die das jetzt schon tun.

Rainer Waldhardt, Kleinseelheim

Gewerbliche Anzeigen
Anzeigenschluss: montags 10 Uhr
monika.fink@henrich-druck.de | 06692-80098-32

Zertifikate für berufsbezogenes Englisch überreicht – 67 Nachwuchskräfte punkten international

Mit großem Erfolg haben 67 Auszubildende aus den Berufsfeldern Metall- und Elektrotechnik, Mechatronik, Textil- und Bekleidungstechnik sowie angehende Industriekaufleute und Studierende der Technikerschule an den Beruflichen Schulen Kirchhain ihr internationales KMK-Fremdsprachenzertifikat bestanden. In schriftlichen und mündlichen Prüfungen bestätigten sie ihre berufsbezogenen Englischkenntnisse auf den Niveaustufen B1 und B2 – ein Pluspunkt, der bei Bewerbungen oft den Unterschied macht.

„Englisch ist heute in nahezu jedem Berufsfeld unverzichtbar und für viele Arbeitgeber ein wichtiges Einstellungskriterium. Dieses Zertifikat kann das Zünglein an der Waage sein", betonte Schulleiter Frank Heiwig bei der feierlichen Übergabe der Zertifikate.

Mindestens ein Jahr lang bereiteten sich die Prüflinge mit den Englischlehrkräften der BSK zielgerichtet auf die Prüfung vor – praxisnah, branchenspezifisch und mit klarer Perspektive auf

den Berufsalltag. Unter der Leitung von Sabine Steeg-Hintermeier und Katharina Imöhl fanden anschließend die Prüfungen statt.

Rückenwind kam auch aus den Betrieben: Häufig übernahmen die Ausbildungsunternehmen die Prüfungsgebühren und stellten die Auszubildenden für die Termine frei. Ein starkes Signal für die gemeinsame Förderung von Fachkompetenz und internationaler Handlungssicherheit.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Prüflinge – und viel Erfolg auf dem weiteren Karriereweg!

Bilder und Text: Birgit Striepecke

Von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Abschluss Ihrer Immobilie.

Wir sind für Sie da.
Persönlich. Vor Ort.

Ihre Ansprechpartnerin in Cappel/ Kirchhain/Stadtallendorf/Wehrda

Rieke Merchel
Bachelor of Science
Immobilienberaterin

06421 309933-4
0171 2293938
rieke.merchel@imaxx.de

IMAXX

Kiebitze in den Ohmwiesen NABU-Exkursion am 11. April

Die Ohmwiesen und -äcker zwischen Großseelheim und Niederwald sind als EU-Vogelschutzgebiet ein bedeutender Lebensraum für Kiebitze und andere Vogelarten. Der Kiebitz ist in unserem Landkreis jedoch vom Aussterben bedroht. Gab es um 1970 etwa 120 Kiebitz-Brutpaare im Ohmbecken, waren es 2017 dort gerade noch drei Brutpaare. Ein dramatischer Rückgang. Der NABU-Kirchhain baut deshalb im Ohmbecken seit neun Jahren Schutzzäune für die brütenden Kiebitze. Der Aufbau eines Elektrozaunes ist entscheidend, um die am Boden brütenden Vögel vor Fressfeinden wie Füchsen, Waschbären oder Mardern zu bewahren. Werden die in der Regel mit vier Eiern bestückten Gelege des Kiebitzes von diesen gefunden, hat der Kiebitz keine Chance Nachwuchs großzuziehen. Die Anzahl der Brutpaare hat sich seitdem im Ohmbecken mehr als verdreifacht.

Damit die Bemühungen für den Kiebitz Erfolg haben können, kommt es besonders auf die Kooperation mit den Landwirten an. Landwirte aus Kirchhain-Großseelheim stellen seit Jahren einen Teil ihrer Ackerflächen zur Verfügung, indem sie die Flächen brach liegen lassen. Sie bereiten den Ackerboden als Schwarzbrache und für das Aufstellen der Zäune vor. Für den ausgefallenen Ertrag erhalten sie Ausgleichsgeld. Organisiert und abgestimmt wird dies über den Fachdienst Agrarförderung und Agrarumwelt des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Der trägt die Verantwortung für Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Lebensräumen nach der Vogelschutzrichtlinie.

Der NABU-Kirchhain lädt für Samstag, den 11.04.2026 zu einer „Kiebitz-Exkursion“ in die Ohmwiesen bei Großseelheim ein. Start ist 10:00 Uhr am Fußballplatz an der Ohmbrücke zwischen Großseelheim und Niederwald. Sofern vorhanden, bringen Sie ein Fernglas mit. Es wird um Anmeldung per E-Mail gebeten unter m.weickelt@nabu-marburg-biedenkopf.de

Der Kiebitz, auch „Gaukler der Lüfte“ genannt, war früher noch sehr häufig zu sehen, mittlerweile aber gilt er als stark gefährdet.

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de

Informationsveranstaltung
SoLaWi „Grüner Daumen“
am 31. März um 19 Uhr
im Bürgerhaus Kirchhain, Schulstrasse 4

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich!

Öko-Agrar-GbR / Andreas Hanisch und Petra Kunkel
Stiegelsberg 18 / 35274 Kirchhain
oeko-agrar-gbr@hotmail.com / mobil: 0170-1811127

PM SoLaWi „Grüner Daumen“, 31.03.2026
Neue SoLaWi für Kirchhain und Stadtallendorf

Öko-Agrar-GbR gründet
Solidarische Landwirtschaftsinitiative

Endlich wieder Frühling und der Gemüsebau startet in eine neue Saison. Andreas Hanisch und Petra Kunkel von der Öko-Agrar-GbR möchten ihren Betrieb erweitern um eine Solidarische Landwirtschafts-Initiative (SoLaWi).

Ca. 20 „Ernte-Teilende“ zahlen für ein Jahr einen fixen monatlichen Beitrag, und erhalten im Gegenzug wöchentlich einen Teil der Ernte. Es gibt nur saisonales Gemüse. Alle bekommen das Gleiche und teilen mit den Landwirt*innen das Risiko. Dafür wissen sie genau, woher ihr Gemüse kommt und bekommen es das ganze Jahr über erntefrisch. Wie von allein entsteht daraus eine solidarische Gemeinschaft für gesunde Ernährung und Landwirtschaft.

Die Öko-Agrar-GbR arbeitet schon seit 5 Jahren im Bereich des Anbaus von Sonderkulturen. Von der Aubergine über Feingemüse, Erdbeeren und Kartoffeln, bis zu Zucchini gibt es ein breites Spektrum saisonaler Gemüsesorten in der SB- Bioscheune am Hof für Selbstbediener an der Ortseinfahrt von Langenstein.

Die Vermarktung erfolgt über lokale Abnehmer im näheren Umfeld. Für Andreas und Petra sind kurze Transportwege und eine hochwertige Qualität der Erzeugnisse sehr wichtig. Mit der Gründung der Solawi „Grüner Daumen“ wollen die Beiden ihre Passion für den ökologischen Gemüseanbau mit interessierten Menschen teilen, das Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln steigern und allen Interessierten die Möglichkeit des “Sich-Erdens“ in diesen doch sehr unsicheren Zeiten bieten.

Alles in allem trägt die Solidarische Landwirtschaft zur Stabilität in der Landwirtschaft sowie zu einer Ernährungssouveränität in der Region bei. Die Idee der geteilten Verantwortung zwischen Konsumierenden und Produzierenden in der Landwirtschaft ist Teil der wachsenden Bewegung für eine Ernährungswende.

KINO AM TURM

BÜRGERHAUS KIRCHHAIN

DIENSTAG, 7. APRIL

16.00 UHR **EINTRITT: 5,- €**

Beim Garageaufräumen findet Tobi eine alte Videokassette. Auf der sieht man den 8-jährigen Tobi, der seine allererste Checkersendung moderiert und die Frage stellt: „Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?“ Der erwachsene Tobi erinnert sich nicht mehr an die Antwort und begibt sich auf eine Entdeckungsreise, die ihn in aufregendsten Gegenden führt...
(93 Min., ab 0 J.)

19.30 UHR **EINTRITT: 8,- €**

Joachim wird überraschend an der renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht in die herrschaftliche Villa seiner Großeltern ein, wo er deren charmante Exzentrik erlebt. Gleichzeitig taucht Joachim in die intensive und oft skurrile Welt des Theaters ein, wo Leidenschaft, Konkurrenz und Selbstdarstellung den Ton angeben. (137 Min., ab 6 J.)

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

Karten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadt Kirchhain +
Cine-Max GmbH, Hanau (www.kino-vor-ort.com)

HESSEN FILM & MEDIEN